

Weg in die Zukunft

Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft mittels der Entwicklung von Beteiligungs- und Aktivierungsformen durch Jugendliche.

Projekträger:
DorfwerkStadt e. V., Berlin

Jugendliche sind im Rahmen der gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung besonders von Veränderungsprozessen betroffen. Die Auswirkungen des demographischen Wandels sowie die neuen Formen der Nutzung von Kommunikationsmitteln und sozialen Netzwerken führen bei Jugendlichen zu anderen Interessenslagen als dies noch vor wenigen Jahren der Fall war. Sie suchen neue Formen von Gestaltungsräumen. Das Projekt „Weg in die Zukunft“ möchte in mehreren Schritten Jugendliche beim Umgang mit ihrer Umwelt begleiten. Wie sehen die bisherigen Formen der Beteiligung am medialen und sozialen Umfeld aus? Wo liegen die Stärken und Schwächen? Wie können aktive Beteiligungsformen an Schulen, in Verbänden und Vereinen den jungen Menschen nahe gebracht werden? Das sind die Fragen, die „Weg in die Zukunft“ stellt und auf die eine Antwort gefunden werden soll. Berücksichtigt wird hier auch, dass der Umgang und die

Interessen hinsichtlich der Nutzung und Bedeutung von Internet, Facebook, WhatsApp und Co für Mädchen und Jungen sehr unterschiedlich zu bewerten sind.

Nach einer zweitägigen Vorbereitung in Kaufbeuren erwartet die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 13 bis 16 Jahren ein zweitägiges Bildungsseminar in Berlin mit einem integrierten Stadtspiel und einer eintägigen Nachbereitung in Kaufbeuren. Ziel ist, dass die Jugendlichen selbständig Konzepte für die Nutzung moderner Kommunikationsmittel und sozialer Netzwerke in Schule, Verbänden und Vereinen entwickeln.

An dem Projekt wirken der Stadtjugending Kaufbeuren, verschiedene aktive, organisierte Jugendliche aus Verbänden und Vereinen, die Stadt Kaufbeuren inklusive der Beauftragten für Beteiligung und der Leitung des Jugend- und Familienreferates unterstützend mit.

Projektleiterin: Astrid Scheld

Projektzeitraum: 01.09.2014 bis 31.12.2014